

und Amtsfolger. (S. XVIII. Band S. 216.) Seine Entkräftung nahm durch einen Schlagfluß zu, und er starb, wie oben erwähnt, seines Alters 61 Jahr 5 M. 16 Z. 4 St. und ward den X. p. Trin. drauf mit einer Parent. über Klagl. 3, 22. 23. begraben.

Lauban. Der Apotheker bey dieser Sechs Stadt, Hr. Johann Christian Dumke starb in der Nacht vom 7ten aufm 8. Sept. Er war zu Nausgardt in Hinterpommern am 30. Decemb. 1732. geb. wo sein Vater Meister Johann, Bürger und Tischler war. Dieser that ihn bey dem Apotheker in Berlinischen, Hrn. Imman. Croner, in die Lehre, da er von 1753. bis 1758. die Apothekerkunst und Specerey-Handlung erlernet hat. Dann ging er in Condition nach Pforten in der Niederlausitz bey dem Hrn. Apotheker C. G. Bödrich. Im Jahr 1760. kam er hieher nach Lauban zu des Apothek. Hrn. Karl Wilh. Müllers (welcher in dem Lauban. Totalbrande 1760. jämmerlich verunglückte,) hinterlassenen Witwe Fr. Annen Julianen geb. Bruchmann, in Condition, da er denn $3\frac{1}{2}$ Jahr als Provisor stand, nachher aber mit seiner Frau Principalin in ein ehel. Bündniß trat, und mit derselben eine Tochter, Juliane Wilhelmine zeugte, welche noch lebet, so wie auch die, welche ihm seine Gattin von ihrem vorigen Eheherrn Müller als Pfliegetochter zugebracht hatte. — Zwey Jahr vor seinem Ende spürte er eine große Veränderung in seinem Körper, daraus endlich die Krankheit eines Brust- und abzehrenden Fiebers entstand. Die erstere Zeit hielt er sich immer außerm Bette, allein auf die letzte mußte er 11 Wochen lang auf seinem Krankenlager mit ihn sehr angreifenden Schmerzen und großer Mattigkeit, bis an seinen Tod zubringen, welcher zu oben benannter Zeit, und sein Begräbniß am 11. Sept. in die Müllerische Gruft auf dem Pfarrkirchhofe erfolgte. Es ist zu wünschen, daß Lauban wiederum einen geschickten und erfahrenen Apotheker, nebst einer wohlbestellten Officin bekomme! — — Vorher noch am 8. Aug. starb alhier

Hr. Joh. Siegf. Lebrecht Irmer, Gütherbeschauer bey der Landesherrl. General-Accise, 60 Jahr 5 Mon. alt, und ward am 10ten drauf mit einer Parent. beerdiget.

Leuthen. Der hiesige Past. Hr. Karl Dav. Magnus starb am 14ten Nov. früh um 2 Uhr. Er war 1709. am 26. May in Sommerfeld gebohren, wo sein Vater David N. P. C. Amts-Advocat und Stadt-Secretär, die Mutter aber Fr. Dor. Cath. des Rect. Langes zu Forsta eheleibliche Tochter, gewesen. Aus dem väterlichen Unterrichts und Pflege ging er 1723. auf die Sorauische Schule und lernte 7 Jahr unter Rector Zeiske. Im Jahr 1730. bezog er die Universit. Halle wo er $3\frac{1}{2}$ Jahr studirte, und dann nach
Wellers